

Bei Tankstellenumsätzen liegt die Debitkarte vorn

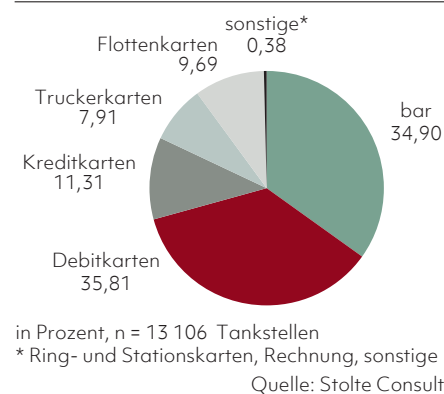
Wenn es um die Entwicklungen zur bargeldlosen Gesellschaft geht, haben die Tankstellen die Nase vorn. Mit einem Baranteil von lediglich 34,9 Prozent am Gesamtumsatz liegen sie deutlich unter dem, was im Handel üblich ist. Spitzenreiter unter den Bezahlverfahren an der Tankstelle ist die Debitkarte mit einem Anteil von 35,81 Prozent. Innerhalb von drei Jahren ist dieser Anteil um fast 5 Prozentpunkte gestiegen.

Kreditkarten bringen es auf 11,3 Prozent, davon ziemlich genau die Hälfte Mastercard, 43 Prozent Visa und 6 Prozent American Express. Diners spielt mit einem Anteil von lediglich 0,03 Prozent an den Kreditkartenumsätzen lediglich eine marginale Rolle. Der Rest des Tankstellenumsatzes verteilt sich auf Truckerkarten (7,91 Prozent) und Flottenkarten (9,69 Prozent) sowie sonstige Verfahren, die jedoch zusammen nur auf 0,38 Prozent am Tankstellenumsatz kommen. Diese Zahlen nennt Stolte Consult als Ergebnis der Uniti Jahreserhebung 2019. Bei Bezahlvorgängen mit der Debitkarte ist die Girocard Trumpf: Mehr als vier Fünftel des per Debitkarte bezahlten Umsatzes (81,94 Prozent) entfallen auf Girocard-Zahlungen, gut ein Zehntel (11,19 Prozent) auf das Lastschriftver-

fahren. Maestro kommt auf 3,36 Prozent, V-Pay und Mastercard Debit bleiben jeweils unter einem Prozent Umsatzanteil.

Wenn es um das mobile Bezahlen geht, setzen die Tankstellen in starkem Maße auf Google Pay und Apple Pay. Mit jeweils 12 281 Tankstellen in Deutschland ist hier die Anzahl der Stationen, die diese beiden Bezahlvarianten anbieten, gleich groß. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt jeweils 385 Tankstellen beziehungsweise 3,2 Prozent. Girocard mobile ist jedoch auf Aufholjagd. Hier hat sich die Anzahl

Debitkarte gewinnt Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Barzahlung



der Tankstellen 2019 gegenüber 2018 annähernd verdoppelt – auf 8051 Stationen. Gar nicht per Girocard bezahlt werden kann übrigens an 2,2 Prozent der Tankstellen. Gefragt wurde in der Erhebung auch nach den technischen Dienstleistern. Die größten Marktanteile unter den Netzbetreibern haben demnach First Data (22,77 Prozent), BP (21,17 Prozent), Payone (19,31 Prozent) und Weat (15,63 Prozent). Unter den Acquirern ist Payone mit einem Marktanteil von 45,29 Prozent der Platzhirsch. Barclays (15,4 Prozent), Six Payment (13,73 Prozent) und Fiserv/First Data (13,48 Prozent) folgen mit etwa gleich großen Marktanteilen, während Concordis mit 9,8 Prozent im Tankstellenmarkt eine etwas kleinere Hausnummer darstellt.

Drei Viertel der Indoor-Terminals stammen von ICP (40,42 Prozent) und Verifone (35,16 Prozent) etwas jedes Zehnte von Wordline (11,58 Prozent). Bei den 3882 Outdoor-Geräten kehrt sich das Bild um: Hier ist CCV – bei den Indoor-Terminals mit 5,34 Prozent der Geräte nur auf Platz 4 – unangefochten Marktführer und stellt 85,7 Prozent der Geräte, während ICP Outdoor fast genau auf den gleichen Marktanteil kommt wie CCV Indoor. Red.